

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Umweltrelevante Aspekte hochleistungsfähiger urbaner Systeme

**Ein Vortrag von Mohamad T. Araji, University of Manitoba, Winnipeg, Kanada,
am 15. Mai 2014 um 18.15 im Oskar von Miller Forum**

Architekten und Planer verfolgen zunehmend einen ganzheitlichen Ansatz in der Entwicklung von Innovationen zur Gestaltung einer nachhaltigen Baukultur. Die hierbei eingesetzten Verfahren und Technologien zielen nicht nur auf eine Minimierung der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen ab, sondern sie sind auch auf eine Regenerierung der städtischen Ökosysteme ausgerichtet. Dies ist von vitaler Bedeutung zur Verringerung der Risiken, die sich aus dem rasanten Bevölkerungswachstum, der Verstädterung, der wirtschaftlichen Unsicherheit, der Kohlendioxid-Emissionen und des Energieverbrauchs, der Ressourcenknappheit und der ökologischen Probleme sowie des anthropomorphen Klimawandels ergeben.

Der Vortrag beleuchtet die Strategien und Methoden, die in Forschungs- und Praxis zur Entwicklung hochleistungsfähiger urbaner Systeme zur Verfügung stehen. Er zeigt herausragende Beispiele für strategisch geplantes Umweltdesign, Bauforschung und Bautechnologie, mit dem Ziel ein umweltverträgliches und reaktives bauliches Umfeld zu schaffen. Derartige Rahmenbedingungen sind für die Bereiche Systemanalyse, Generalplanung, Detailplanung und Gebäudekonstruktion von entscheidender Bedeutung. Der Inhalt des Vortrags bezieht sich auf die Erweiterung des Umweltaspekts zur Förderung des Planungsprozesses, der Konzeptionierung und der Leistungsoptimierung nachhaltiger Bausysteme.

Einige der oben genannten Themen wurden bereits im Rahmen wissenschaftlicher Publikationen veröffentlicht und beeinflussten progressive internationale Projekte in bedeutender Weise. Hierbei stehen ganzheitliches Denken zur Steigerung von Energieeffizienz, Gesundheit und Komfort im Vordergrund.

Über Mohamad T. Araji

Dr. Mohamad T. Araji leitet gemeinsam mit Kollegen das Environmental Design Studio der Foundation Studies an der Universität von Manitoba. Im Rahmen seiner Lehre und wissenschaftlichen Forschung konzentriert er sich auf die Bereiche Bauwissenschaft und Umwelttechnologie, nachhaltige Planungssysteme und Energieeffizienz. Wesentliche Aspekte hierbei sind die Reduktion von CO₂-Emissionen, ein ausgeglichener Ressourcenverbrauch und das Schaffen gesünderer Lebensbedingungen vor dem Hintergrund eines gesamtheitlichen urbanen Ökosystems. Einen Teil dieser Forschungsarbeit leistete Mohamad T. Araji im Smart Energy Design Assistance Center sowie im Building Research Council der Universität von Illinois in Urbana-Champaign (UIUC), USA. Er war Dozent für Architektur an der UIUC sowie der Abu Dhabi University in den Vereinigten Arabischen Emiraten und lehrte an mehreren amerikanischen Universitäten.

Dr. Mohamad T. Araji war für führende Architekturbüros in den Vereinigten Staaten, Kanada und dem Nahen Osten tätig. So verantwortete er zahlreiche Projekte im Büro Adrian Smith + Gordon Gill Architecture, darunter den Chicago DeCarbonization Plan, eine städtische Initiative zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, die Hauptzentrale der Ökostadt Masdar (VAE) sowie den weltweit höchsten Wolkenkratzer Kingdom Tower. Seine Arbeit konzentriert sich auf Projekte, bei denen unter Einsatz innovativer Technologien eine hochleistungsfähige und nachhaltige Architektur mit optimierten ökologischen Lösungen entsteht.

Mohamad T. Araji ist Mitglied mehrerer Umwelt- und Architektur-Verbände und hat eine Reihe wissenschaftlicher Beiträge publiziert. Im Sommersemester 2014 lehrt er im Rahmen des Gastprofessorenprogramms der TÜV Süd Stiftung an der TU München.